

b) die Durchführung von Wettkämpfen für die ganze Republik mit entsprechender Auszeichnung der Sieger;

c) Sicherung der Produktion von Sportinventar, Sportkleidung und -schuhen in der nötigen Menge, vor allem für die Betriebssportgemeinschaften;

d) Einbeziehung des Baus von Sporteinrichtungen in den Investitionsplan für 1950 wie: Stadion und Kunsteisbahn in Berlin, Sporthallen, Schwimmhallen, Erholungsheime der Jugend usw.

Die Sportschule in Leipzig sollte zu einem zentralen Institut für Leibesübungen und Sport ausgebaut werden, an dem die Ausbildung von mindestens je 400 Sportlehrern und Trainern erfolgt;

e) Bau von 16 neuen Jugendherbergen, davon in Sachsen 4, in Sachsen-Anhalt 3, in Thüringen 3, in Brandenburg 3 und in Mecklenburg 3;

f) dem Zentralrat der FDJ ist ein Kurheim in Bad Müritz an der Ostsee mit 400 Plätzen zur Verfügung zu stellen. Außerdem sind in der Republik 17 neue Erholungsheime für Jugendliche und Studenten zu bauen. Davon in Sachsen-Anhalt 4, in Thüringen 4, in Sachsen 3, in Brandenburg 3 und in Mecklenburg 3;

g) zur Weiterentwicklung unseres Sportes halten wir einen regen Austausch von Sportdelegationen mit denen anderer Länder und die Organisierung von Touristenreisen in die Sowjetunion und in die volksdemokratischen Länder für notwendig.

Das Politbüro der SED ist überzeugt, daß diese Vorschläge die Zustimmung breiter Schichten der Bevölkerung, besonders der Jugend finden werden.

Beschluß des Politbüros vom 17. Januar 1953